

Holziken

Schulort:	Kanton 1799: Holziken Distrikt 1799: reformiert	Aargau Zofingen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Aargau Holziken
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Schöffland		
Standort:	Staatsarchiv Aargau, HA 9131, fol. 6-8			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2120: Holziken, [http://www.stapferenquete.ch/db/2120].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Holziken (Niedere Schule, reformiert)			

Kirch-Gemeinde Schöffland.
Schule zu Holziken.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Holziken
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch-Gemeinde Schöffland
I.1.d	In welchem Distrikt?	zofingen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Aargau
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	zu diesem Schulbezirk gehört, das dorf Holziken. und das Bündlj 5 Haüßer, eine viertel Stunde von der Schule entfernt. in allem sind es 48 Haüßer
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die anzahl der Schulkinder, belauft sich biß auf 65
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Schöffland, Hirrstall, eine 1/4tel Holziken, Muhen und. Ürkheim, eine 1/2 Stunde
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	auch in dieser Schule alles wie in der zu Bottenwyl
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	zu Holziken, alles wie in der zu Bottenwyl
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Lehrer dieser Schule, wurde im Wintermonath <u>1798</u> aus mangel eines anderen, beßeren <i>Subjects</i> , von der verwaltungs-Kammer erwählt.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	[[Seite 2] Samuel Lüthj, von Holziken, 39 Jahr alt
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst verheyrahtet, hat aber keine Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Seit dem Wintermonath <u>1798</u> . circa 4 Monath
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er war immer bey Hauße, und hatte so wie noch jez neben der Schule einen Baumwollen Gewerb
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nein, keine anderen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Ordinari</i> 35 biß 40 Kinder, am <i>Examen</i> biß 65
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben <u>20 biß 30</u> . Mädchen <u>25 biß 30</u> .
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben <u>10 biß 12</u> . Mädchen <u>12 biß 15</u>

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	auch die Schule hat keinen Fond, und ist kein Schulgelt eingeführt
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	auch die Schule hat keinen Fond, und ist kein Schulgelt eingeführt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Hat ein eigenes Schulhaus, das aber zimlich schlecht ist die Schulstube ist zu klein, dunckel und feücht, auch zu niedrig, und hat daher nicht die gesunde Luft.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an gelt, 35 gl. an Getreid Nichts. an Wein Nichts. an Holz Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus dem Gemeind-Guth.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeinekassen?	aus dem Gemeind-Guth.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Staatsarchiv Aargau
 Signatur HA 9131, fol. 6-8
 Briefkopf Kirch-Gemeinde Schöffthland.
 Schule zu Holziken.
 Transkriptionsdatum 27.06.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2117HA_9131_fol_6-8.pdf
 Ist Quelle original? Nein
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Holziken			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780 Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Zofingen	Kanton 2015 Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000 Kulm
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Schöffthland	Gemeinde 2015 Holziken
Höhenlage	441	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	645220			
Geo. Länge	241420			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Holziken (ID: 2836)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	Antworten/Memorieren Buchstabieren Lesen Singen Schreiben
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10 - 12	20 - 30
Mädchen	12 - 15	25 - 30
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5165)**

Name: Lüthi
Vorname: Samuel

Weitere Informationen

Alter:	39	Herkunft:	Holziken
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	1 Jahr
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Weber/Spinner
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Weber/Spinner